

Freiheit in Grenzen

Die tägliche Gratwanderung im Projekt

Dienstag, 24. Mai 2016

9.00 bis 17.30 Uhr (mit anschliessendem Networking Apéro)

Technopark Zürich, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich

Eine Kooperation zwischen der BWI Management Weiterbildung und der
spm - Schweizerische Gesellschaft für Projektmanagement

BWI
Management Weiterbildung

spm.

Der unabhängige, führende Fachverband im Projektmanagement

Tagungsthema

Wie grenzenlos ist die Freiheit im Projekt?

Menschen sind in verschiedenen Lebensbereichen konfrontiert mit diesem Paradox: Grenzen schränken unser Verhalten, unser Denken und unsere Freiheit ein. Aber ohne Grenzen gäbe es keine Freiheit. Freiheit braucht Grenzen.

Auch Projektmanager stellen sich in ihrer Projektarbeit solche Fragen: Welche Freiheiten habe ich wirklich? Welche Einschränkungen muss ich akzeptieren? Wie gehe ich mit dem vorhandenen Freiraum um? Was darf ich hinterfragen? Wie unterstützen mich vorgegebene Grenzen? Welche Grenzen soll ich mir selbst setzen? Was begrenzt mich selbst?

An der diesjährigen Frühjahrstagung bieten wir Ihnen auf diese Fragen praktische Antworten und wiederum eine breite Palette von spannenden Impulsen und neusten Erkenntnissen aus diesem komplexen Themenkreis.

Die Referentinnen und Referenten beleuchten in Kurzreferaten von 30 Minuten, welche Fähigkeiten erfolgreiche Projektmanager in ihrem persönlichen Gepäck haben sollten.

Am Nachmittag bietet sich wiederum die Gelegenheit, in kleineren Gruppen ein Tagungsthema mit den anwesenden Referentinnen und Referenten zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir danken unseren Hauptsponsoren:

STS the project
management
training company

TenStep
You can manage

Referentinnen, Referenten und Themen

Prof. Dr. Lutz Jäncke

Universität Zürich

Psychologisches Institut, Zürich

Ist unser Hirn vernünftig?

Keynote Speaker

Wir alle denken, dass wir als Menschen rationale Entscheidungen treffen. Dabei sind wir der Überzeugung, dass unser Hirn wie eine Art Supercomputer funktioniert, mit dessen Hilfe wir streng logisch das Für und Wider abwägen. Doch wir täuschen uns! Unsere Entscheidungen, Wahrnehmungen und unser Denken werden durch vielfältige und häufig unbewusste Mechanismen beeinflusst.

Dr. Matthias Baldinger

Geschäftsleiter Additively AG, Zürich

Lean Startup Management für Projekte

Ein Startup hat viele Parallelen mit einem Projekt unter höchster Unsicherheit. In diesem Referat werden interessante Erkenntnisse im Umgang mit Unsicherheit erläutert, welche der Referent als Mitgründer der Additively AG gewonnen hat. Erfahren Sie, wie Ideen aus der Lean Startup Bewegung auch Sie in der Projektabwicklung unterstützen können.

Sabrina Lange

Zühlke Engineering AG, Schlieren

Können Fehler Sünde sein?

Irren ist menschlich und dennoch werden Irrtümer nicht gerne gesehen in Projekten. Doch mit der immer grösser werdenden Komplexität bleibt es wohl nicht aus, auch immer mehr Fehler zu machen. Und das ist gut so. Denn Fehler führen auch zum Erfolg.

Elena Markwalder

Senior Vice President Strategy

Schneider Electric (Schweiz) AG, Horgen

Selbstführung zur internationalen Führung

Wie schaffe ich es, in einem internationalen Projekt mit weltweit verteilten Projektteams mich selbst nicht zu verlieren? Wie gelingt es, als Projektmanager den Anforderungen gerecht zu werden, ohne 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche zur Verfügung zu stehen? Wie dies möglich ist, erfahren Sie von einer Projektleiterin, die von der Schweiz aus, mit Fachexperten aus Australien, Deutschland und Kanada sowie weltweit verteilten Lieferanten unter extremem Zeitdruck eine Fabrik in China aufgebaut hat.

Michael Schatzmann

Stellvertretender Leiter Logistik Konzern,

SBB AG Bern / Zürich

Wie aus Konkurrenz Kooperation wird

Gemeinsam Bahnstrom einkaufen und damit von besseren Konditionen profitieren, ist ein simpler Ansatz. Die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die teilweise in Konkurrenz zueinander stehen, an einen Tisch zu bringen, ist weniger einfach. Welche Faktoren schliesslich zu einem überzeugenden Projektergebnis geführt haben, nicht zuletzt unter Einbezug zusätzlicher Freiräume, erfahren Sie in diesem Praxisbericht.

Markus Bütler

Vice President Quality Management

Medela AG, Baar

Sicherheit durch vorgegebene Grenzen

Die Vorgaben des Bereiches Qualitätsmanagement empfinden viele Projektmanager als eine Einschränkung ihrer Freiheit. Welche Rolle die Qualitätssicherung in Entwicklungsprojekten spielt und wie einzuhaltende Prozesse und Vorgaben Projektmanager in ihren Projekten unterstützen können, zeigt dieser Vortrag aus der Sicht eines Qualitätssicherungsverantwortlichen im Bereich Medizinaltechnik auf.

Christian Bachmann

BWI Management Weiterbildung, Zürich

Wachsen an Herausforderungen: Resilienz ist lernbar!

Resiliente Menschen können Schwierigkeiten in der Projektarbeit besser bewältigen, ja gar an ihnen wachsen. Sie erwarten, dass Probleme auftreten werden und bleiben trotz anspruchsvollen Situationen handlungsfähig. Auch die Sinnhaftigkeit ist ein wesentlicher Faktor von Resilienz: Wie entsteht Sinn und welche Sinnhaftigkeit kann uns die Arbeit geben? Wo überfordern wir den Beruf möglicherweise als Sinnquelle?

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

SGO Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management
Projekt Magazin – Das Fachmagazin im Internet für erfolgreiches Projektmanagement
Scheuring AG

Tagungsleitung

Beat Dietziker, spm Schweizerische Gesellschaft für Projektmanagement

Ingrid Giel, spm Schweizerische Gesellschaft für Projektmanagement

Jürg Kuster, BWI Management Weiterbildung

Roger Wüst, BWI Management Weiterbildung

Sekretariate

spm
Schweiz. Gesellschaft
für Projektmanagement
Flughofstrasse 50
8152 Glattbrugg
044 809 11 70
office@spm.ch
www.spm.ch

Management Weiter-
bildung BWI AG
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
044 277 70 40
info@bwi.ch
www.bwi.ch

Anmeldung

bis Mittwoch, 18. Mai 2016

ich melde mich an für die
Tagung vom **24.5.2016**

Internet: www.bwi.ch
www.spm.ch

Fax: 044 277 70 41

Post:
Management Weiterbildung BWI AG
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich

Mitgliedschaften:

- spm Mitglied
 ehem. BWI Teilnehmer/-in
 SGO Mitglied
 SwissICT Mitglied
 SMP Mitglied
 PMI Mitglied
 Student/-in (full-time)

Name

Vorname

Firma

Beruf/Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Kosten

Teilnahme an der Tagung inkl. Unterlagen,
Stehlunch und Zwischenverpflegungen

Teilnahmegebühr	CHF 680.–
spm/SMP Mitglieder	CHF 550.–
Ehem. BWI Teilnehmer/-innen	CHF 550.–
SGO Mitglieder	CHF 550.–
SwissICT Mitglieder	CHF 550.–
PMI Mitglieder	CHF 550.–
Studierende	CHF 190.–

PMI zertifizierte Teilnehmer/-innen können 7 PDU's anmelden.

IPMA zertifizierte Teilnehmer/-innen können 8 Std. PM-Weiterbildung zur Rezertifizierung ausweisen.